



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere Informationen finden Sie unter <u>www.bundesgesundheitsministerium.de</u>.

Wir suchen für die Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten am Dienstort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

<u>eine Referentin / einen Referenten</u>.

(w/m/d)

Das <u>Aufgabengebiet</u> umfasst insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit der Drogenbeauftragten inklusive

- der eigenständigen Entwicklung und Steuerung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen der Drogenbeauftragten,
- der Haushaltsaufstellung und Mittelbewirtschaftung für den Arbeitsstab der Drogenbeauftragten mit Schwerpunkt bei den Haushaltsmitteln für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- der Vorbereitung und Begleitung der Drogenbeauftragten bei öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen,
- der Koordinierung und Weiterentwicklung von Fachinformationsmaßnahmen zur Drogen- und Suchtpolitik der Bundesregierung,
- der Zusammenarbeit Bundes- und Landesinstitutionen sowie der Suchthilfe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie
- der Beobachtung und Bewertung der fachlichen und rechtlichen Entwicklungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Hinzu kommt die eigenständige Betreuung fachlicher Arbeitsbereiche der Drogen- und Suchtpolitik.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Univ. Diplom) der Sozial- bzw. Kommunikationswissenschaften,
- sehr gute nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung,
- sehr gute nachgewiesene Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Haushaltsrechts, insbesondere der haushälterischen Umsetzung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit,
- tiefgehendes Interesse an der Drogen- und Suchtpolitik,
- von Vorteil sind praktische Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit öffentlicher Institutionen, unter anderem bei der Steuerung von Agenturen und Dienstleistern,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie
- exzellentes Verständnis politischer Zusammenhänge und Vorgänge.

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur selbständigen, kooperativen und zielorientierten Bearbeitung der fachlichen Themen,
- exzellente Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit,
- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick,
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit sowie
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der Arbeitszeit.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Einstellung oder die Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung,
- im Rahmen der Möglichkeiten ist bei einer Einstellung als Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich,
- bei Beamtinnen bzw. Beamten ist bei Vorliegen der Laufbahnbefähigung eine Übernahme in Besoldungsgruppe A 13 h Bundesbesoldungsordnung und bei Tarifbeschäftigten eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) möglich,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275,00 €,
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten, auch im internationalen Umfeld,
- bei Erfüllen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (insbesondere Gleitzeitregelungen und mobiles Arbeiten),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot sowie
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Weiterführende Informationen finden Sie unter

http://www.bundesgesundheitsministerium.de/Flyer-Familienfreundlicher-Arbeitgeber

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.09.2020** *ausschließlich* über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:

https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2020-036/index.html

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie im Anschluss an Ihre Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer BMG-2020-036 an.